



Öko-Fahren - wie man ökologisch fährt?

Entgegen der Meinung etwas skeptisch der Fahrer bedeutet Öko-Fahren nicht träges Fahren und übermäßigen Verschleiß der Teile unseres Autos. Es ist eine Art, ein in Finnland erfundenes Auto zu fahren, mit dem Sie wirtschaftlicher fahren und gleichzeitig den CO₂-Ausstoß um bis zu 25% reduzieren können. Der durchschnittliche Ökofahrer senkt den Kraftstoffverbrauch um 8%. So geht es einen Monat im Jahr kostenlos! Öko-Fahren verbessert auch die Sicherheit. Es lohnt sich, die Prinzipien des ökologischen Fahrens zu kennen – ökologisch und ökonomisch.

Im Jahr 2010 haben sich fast alle Automobilhersteller in Europa dem Ecowill-Programm der EU angeschlossen. Die Unternehmen einigten sich darauf, die Parameter der neuen Autos so auszuwählen, dass die Fahrer die Regeln des umweltfreundlichen Fahrens leichter einhalten können.

Hier sind einige Regeln, die befolgt werden müssen, um das Autofahren umweltfreundlicher zu gestalten:

- Starten Sie den Motor, ohne das Gaspedal zu betätigen
- Sie müssen den Motor nicht warmlaufen lassen. Sie können sofort nach dem Einschalten des Autos fahren
- Versuchen Sie, immer im oberen Gang zu fahren, während Sie die niedrigen Drehzahlen beibehalten. Schalten Sie spätestens nach Erreichen von 2.500 U / min für einen Benzinmotor oder 2.000 U / min für einen Dieselmotor in einen höheren Gang
- Beschleunigen Sie dynamisch, indem Sie das Gaspedal auf 3 Tiefen drücken
- Fahren Sie nicht im Leerlauf – entgegen dem Anschein wird weniger Kraftstoff verbrannt, wenn das Auto bei eingelegtem Gang rollt, ohne das Gaspedal zu betätigen
- Schalten Sie den Motor im Stillstand aus, was länger als 30 Sekunden dauert
- Vermeiden Sie häufige Änderungen der Fahrgeschwindigkeit. Jedes Bremsen ist

Energieverschwendung. Fahren Sie am besten mit konstanter Geschwindigkeit

- Versuchen Sie, die Klimaanlage so wenig wie möglich zu nutzen
- Vermeiden Sie unnötige Belastungen
- Achten Sie auf den richtigen Reifendruck. Das Auto verbraucht auch bei leichtem Reifendruckverlust 5-10% mehr Kraftstoff
- Achten Sie auf den ordnungsgemäßen technischen Zustand des Fahrzeugs
- Vermeiden Sie es, weniger als 4 km zu fahren – wechseln Sie zu einem Fahrrad oder gehen Sie zu Fuß.

Ein beispielhafter Ökofahrer spart nicht nur Kraftstoff, sondern spart auch durch langsameren Verschleiß von Teilen – hauptsächlich Bremsen, Kupplung, Diesel-Doppelmassenrad, Getriebe und Fahrwerkskomponenten. Darüber hinaus fährt ein Fahrer, der sich an die Prinzipien des umweltfreundlichen Fahrens hält, sicherer als aggressive Fahrer, die keinen Sicherheitsabstand einhalten und ständig schnell beschleunigen und schnell bremsen. Also nur Vorteile! Es lohnt sich, Öko-Fahrer zu werden.